

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich für diese Lektoren-Schulung in Ihrer Gemeinde (Pfarreirat / Pfarramt) oder bei dem Verantwortlichen Ihrer GdG an.

Ein Kurs besteht aus mindestens 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern; maximal aus 12 Personen.

Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

An diesem Fortbildungsangebot für Lektorinnen und Lektoren möchte ich gerne teilnehmen und melde mich hiermit an:

---

(Name, Vorname)

---

(Pfarrei oder GdG)

---

(Straße und Hausnummer)

---

(PLZ und Ort)

---

(Telefon)

---

(E-Mail-Adresse, falls vorhanden)

## **Terminplanung:**

Diese Fortbildung für Lektorinnen und Lektoren erfordert einen zeitlichen Umfang von sechs Unterrichtsstunden.

Nach Absprache mit Ihnen und nach Ihren Wünschen findet das Seminar entweder an zwei Abenden, jeweils von 19:30 – 21:45 Uhr oder an einem Freitagnachmittag und -abend von 16:30 – 21:30 Uhr statt.

## **Ort:**

Gerne unterstützen und begleiten wir Sie „vor Ort“. Von daher findet dieses Seminar für den Lektorendienst in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Gemeinschaft von Gemeinden statt. Seminarorte sind hierbei sowohl ein Gemeinderaum als auch ein Kirchenraum. Ihrem Engagement und Ihrem Gemeindedienst kommen wir – im wahrsten Wortsinne – gerne entgegen.

## **ReferentInnen:**

Marielies Schwering, Pastoralreferentin  
Karl-Heinz Hermanns, Pastoralreferent

„Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst.“ (Ex 4,12)

# **Fortbildung für Lektorinnen und Lektoren**

## **zur Unterstützung in ihrem Dienst in Wortgottesfeier und Eucharistie**

Veranstalter: Büro der Regionaldekane  
REGIONEN  
AACHEN-STADT UND AACHEN-LAND  
DES BISTUMS AACHEN

in Zusammenarbeit mit dem  
HELENE-WEBER-HAUS  
Katholisches Forum für Erwachsenen- und  
Familienbildung Aachen-Stadt und -Land



## **Liebe Lektorinnen und Lektoren in den Pfarreien der GdG,**

macht Ihnen das Vorlesen biblischer Texte im Gottesdienst Freude? Haben Sie Spaß daran, Liturgie mitzugestalten, vorne zu stehen, und manchmal spannende, manchmal schwierige, aber auf jeden Fall immer wichtige Texte Ihrer Gemeinde zu Gehör zu bringen?

Egal, wie Sie zu diesem Dienst gekommen sind, überredet oder überzeugt, hingerutscht oder mit Freude übernommen, „altgedient“ oder gerade in den Anfängen,

### **Sie sind ganz herzlich eingeladen zu einer Fortbildung Lektorendienst**

Ihr Büro der Regionaldekane  
Marielies Schwering, Pastoralreferentin  
Karl-Heinz Hermanns, Pastoralreferent

## **„Tu meinen Mund auf, Dich zu loben“**

### **Inhalte**

Die Lebendigkeit eines Gottesdienstes hängt in erster Linie von einer vielseitigen, lebendigen und dynamischen Sprechweise der Menschen ab, denen dort das Wort aufgetragen ist.

Wenn Sie es beim Sprechen schaffen, mit Ihrem Ausdruck bei den Zuhörenden einen Eindruck zu erzeugen, der den Sinn des Textes erschließt, dann sind Sie auf dem richtigen Weg.

Das Lesen der Schrifttexte ist eine Form der Verkündigung. Als Lektorin/Lektor bringen Sie Mensch und Bibel zusammen.

Das bedeutet, dass Sie die Texte gut verstehen müssen, um ihnen sowie auch den Hörerinnen und Hörern gerecht zu werden.

Durch inhaltliches Arbeiten zur Rolle der Lektorin/des Lektors sowie zur Bedeutung der Bibel in der Liturgie und durch praktische Übungen können Sie hierbei Ihr Können erweitern.

## **Stimme**

Meine Stimme und mein Atem

- Was da so alles möglich ist ...
- Mit der Stimme spielen – wo liegt mein Potenzial

Deutlichkeit und Artikulation

- Die Freude am Sprechen - Artikulation
- Die Sprechfreude als wichtige Voraussetzung zum textorientierten Sprechen

## **Biblische Texte**

Die Vorbereitung der biblischen Texte

- Vom Schreibtext zum Lesetext
- Unterschiede von Schreibgrammatik und Sprechgrammatik

Texte verstehen und deren Sinn erfassen

- Vom Eindruck zum Ausdruck
- Ich kann nur das vermitteln, was bei mir einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Nur das, was ich verstanden habe, was mich bewegt, kann ich weitergeben. Mein Ärger oder mein Unverständnis werden mittransportiert, auch wenn ich dies nicht bemerke.
- Die Bibel – Buch der Bücher